

Kommende Veranstaltungen:

So,21.07. 09:00 Gottesdienst
11:00 Gottesdienst
Kigo /

19:00 Gottesdienst

Heute findet anlässlich des Heimaturlaubs einiger Missionarsfamilien (Kroppach, Pauck, Mannweiler) ein gemeinsames Mittagessen **nach dem 11 Uhr** Gottesdienst statt, im Rahmen des Mitbring-Bufferets. Das Buffet Vielfalt Team und die Missionarsfamilien beteiligen sich und es wird noch Grill-Würstchen geben.

Wir gratulieren Familie A&A. **Staudacher** zur Geburt von **Arik Jorin** am 9. Juli 2019 und wünschen Gottes Segen!! Allen Vieren geht es gut!

Die Termine zu den **Kinder-Gottesdiensten** während der Ferien entnehmen Sie bitte dem letzten Newsletter, im August Vorschul-Kigo, KEIN Schulkigo!!, am 25.08. um 11:00h Familiengottesdienst.

Am **Sa, 20.07.** findet hier die Hochzeit von **Philipp und Julia Holzmann** statt; zur Trauung um 13:30 Uhr und dem anschließenden Kaffeetrinken im Foyer ist die Gemeinde herzlich eingeladen.

Hinweis: Das Gemeindebüro wird während der Ferienzeit nicht durchgängig besetzt sein.

Wir freuen uns, Sie heute in der FeG Bonn begrüßen zu dürfen!

Nach dem 11 und dem 19 Uhr-Gottesdienst stehen Mitarbeiter des **Gebets- und Segnungsteams** zur Verfügung, wenn Sie ein Gespräch, ein Gebet (auch bei Krankheit) oder einen Segen wünschen. Diese Mitarbeiter sind an ihren FeG-Namensschildern zu erkennen.

Wir sind eine freie, staatlich anerkannte, jedoch unabhängige Gemeinde. Wir finanzieren uns ausschließlich über Spenden.

Herzlichen Dank für alle Unterstützung unserer Gemeinde!

Spendenkonto der FeG Bonn:
SKB Witten BIC GENODEM1BFG
IBAN DE09 4526 0475 0009 2347 00

Unsere Bürozeiten: Di.-Fr. von 9:00-13:00 Uhr
Tel.: (0228) 33 83 88 00
gemeindebuero@fegbonn.de

Freie evangelische Gemeinde Bonn
Hatschiergasse 12 + 19
53111 Bonn

Mehr Infos unter: www.fegbonn.de

zu den Gottesdiensten
am

14.07.2019

9:00, 11:00 & 19:00 Uhr:

Tim Dyck,
Pastor der FeG Bonn

beGEISTert
Predigtreihe (VII)

GEISTBERUCHTET
Galater 5, 16 -25



Galater 5,16-25

16 Ich sage aber: Wandelt im Geist, so werdet ihr das Begehren des Fleisches nicht erfüllen.

17 Denn das Fleisch begehrt auf gegen den Geist und der Geist gegen das Fleisch; die sind gegeneinander, sodass ihr nicht tut, was ihr wollt.

18 Regiert euch aber der Geist, so seid ihr nicht unter dem Gesetz. 19 Offenkundig sind aber die Werke des Fleisches, als da sind: Unzucht, Unreinheit, Ausschweifung, 20 Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Hader, Eifersucht, Zorn, Zank, Zwietracht, Spaltungen, 21 Neid, Saufen, Fressen und dergleichen.

Davon habe ich euch vorausgesagt und sage noch einmal voraus: Die solches tun, werden das Reich Gottes nicht erben.

22 Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, 23 Sanftmut, Keuschheit; gegen all dies steht kein Gesetz.

24 Die aber Christus Jesus angehören, die haben ihr Fleisch gekreuzigt samt den Leidenschaften und Begierden. 25 Wenn wir im Geist leben, so lasst uns auch im Geist wandeln.

Was meint Paulus mit Geist und Fleisch?

Der Geist ist der Geist Gottes, der in uns lebt wenn wir Jesus in unser Leben aufgenommen haben.

Das Fleisch ist der innere Mensch, der von der alten Natur und dem Bösen erzogen worden ist. Der alte Mensch ist zwar tot, aber die Nerven des alten Menschen zucken noch.

Wie kommt man gegen das Begehren des Fleisches an?

Zwischen dem Geist und dem Fleisch tobt ein Kampf darum, wie wir unser Leben gestalten.

Mit dem Gesetz? Einige Judenchristen vertraten die Meinung: Haltet euch an das Gesetz, dann werdet ihr das Begehren des Fleisches nicht erfüllen. Doch Paulus stemmt sich dagegen: Die Gesetze geben nicht die Kraft zum Gehorsam, nur der Geist tut das.

Das Gesetz zu halten ist nicht das gleiche wie im Geist wandeln. Das Gesetz hilft nur die Werke des Fleisches zu erkennen.

Dein Glaube muss in deinem Verhalten sichtbar werden. Ein Glaube, der keine sichtbaren Folgen hat, ist tot. Du musst Jesus zum Herrn deines Lebens machen um gerettet zu werden. Dann wird der lebendige Glaube Früchte tragen.

Durch Anstrengung und eigene Leistung?

Die Früchte des Geistes sind kein Werk, sie sind nicht erarbeitet, sondern sie sind Frucht.

Du kannst keinen Apfel herstellen, nur einen Baum pflegen auf dem dann der Apfel wächst.

Im Geist wandeln!

Christen haben das Fleisch gekreuzigt: Die alte Natur beherrscht uns nicht mehr, Christus hat uns befreit, aber wir nehmen unser Kreuz auf uns und folgen ihm nach.

Nach Gott ausstrecken und die Verbindung mit ihm suchen. Frucht kann nur wachsen wenn sie am Busch oder Baum hängt.

Auf das hören was der Geist mir sagt: Ihm Raum in meinem Leben geben und bereit

sein mein Verhalten und Gewohnheiten zu verändern.

Der neuen Identität bewusst machen. Die alten Denkmuster hinterfragen und ablegen.

Fazit: NGÜ: Gal 5,25 Da wir also durch 'Gottes' Geist ein 'neues' Leben haben, wollen wir uns jetzt auch auf Schritt und Tritt von diesem Geist bestimmen lassen.

So wird der Geist Gottes den Kampf in unserem Leben gewinnen.